

Evang. Kirchengemeinde Kandern



Liebe Angehörige,

Sie müssen Abschied nehmen. Jemand, der Ihnen wichtig war, lebt nicht mehr.

Unsere Kirchengemeinde nimmt Anteil an Ihrem Schmerz.

Wir gestalten die Trauerfeier für Sie und sind – wenn gewünscht – auch in der Zeit nach der Beisetzung für Sie da.

Hier haben wir ein paar Hinweise im Blick auf die Trauerfeier zusammengestellt. Wir hoffen, dass sie hilfreich sind.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Dr. Christian Mack, Gemeindepfarrer Kandern

Trauergespräch

Vor der Trauerfeier wird ein Gespräch mit der/dem Gemeindepfarrer/in vereinbart. Dabei sprechen wir zum Einen über das Leben des/der Verstorbenen. Zum anderen legen wir fest, wie die Trauerfeier gestaltet sein soll.

Lebensweg

Beim Abschied denken wir zurück an das gelebte Leben. Was war daran wichtig? Was hat dieses Leben geprägt?

Verschiedene Erinnerungen und Informationen fügen sich wie Mosaik zusammen und ergeben ein vielfältiges Bild vom Leben des/der Verstorbenen.

Folgende Themen sind dafür bedeutsam. Vielleicht können Sie sich vor dem Gespräch schon ein paar Gedanken machen. Wenn Sie etwas schriftlich festhalten können, ist das hilfreich.

1. Was waren die wichtigsten Stationen auf dem Lebensweg des/der Verstorbenen (Orte und Ereignisse)
2. Wer nimmt Abschied? (gegebenenfalls Namen von Geschwistern, Kindern und Enkeln)
3. Was lag dem/der Verstorbenen am Herzen? Was war ihr/ihm wichtig? (Menschen, Interessen, Themen, Hobbies, etc.) Was war ihr/sein Lebensmotto, ihr/sein Lebensinhalt?
4. Was hat den verstorbenen Menschen ausgezeichnet? Vielleicht fallen Ihnen Eigenschaften ein, vielleicht ein Erlebnis, bei dem Sie sagen: ja, genau so war sie/er?
5. Freud und Leid: Was war an Schönerem in ihr/sein Leben gelegt? Was an Mühsamerem?
6. Was soll auf jeden Fall in der Ansprache zum Ausdruck kommen? Gibt es etwas, von dem Sie sagen: das soll auf keinen Fall erwähnt werden?

Trauerfeier

Lieder und Musik:

In der Regel singen wir bei einer Trauerfeier zwei oder drei Lieder als Gemeinde. Es sind aber natürlich auch weniger oder mehr Lieder möglich, je nach Ihren Wünschen und Anregungen. Auch musikalische Beiträge von Verwandten, Freuden oder Vereinen sind möglich.

Gut eignen sich folgende Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch:

- ♦ Befiehl du deine Wege (EG 361)
- ♦ So nimm denn meine Hände (EG 376)
- ♦ Jesu, geh voran (EG 391)
- ♦ Meine Zeit steht in deinen Händen (EG 644)
- ♦ Von guten Mächten wunderbar geborgen (EG 65)
- ♦ Harre, meine Seele (EG 640)
- ♦ Ach, bleib mit deiner Gnade (EG 347)

Es kann aber auch nur Musik von der Orgel erklingen oder von Tonträgern eingespielt werden.

Ansprache:

In der Ansprache wird das Leben und Sterben eines Menschen in das Licht eines biblischen Wortes gestellt.

Manchmal eignen sich der Tauf-, Konfirmations- oder Trauspruch der/des Verstorbenen. Oder gibt es ein anderes Bibelwort, das Ihnen passend erscheint? Vielleicht haben Sie Zeit, ein bisschen in der Bibel nachzulesen. Oder wäre es Ihnen lieber, wenn ihr/e Pfarrer/in ein passendes Bibelwort vorschlägt?

Gedenken

Die Gemeinde gedenkt im Gottesdienst an jene, die aus ihrer Mitte verstorben sind und schließt sie in ihr Gebet ein. Dies findet meistens im Sonntagsgottesdienst statt, der auf die Beisetzung folgt. Es kann aber

selbstverständlich auch jeder andere Termin gewählt werden, wenn es terminlich besser passt.

Am sogenannten «Ewigkeitssonntag» (Sonntag vor dem ersten Advent) wird noch einmal aller Gemeindeglieder gedacht, von denen wir im Lauf eines Kirchenjahres Abschied genommen haben. Dazu werden die Angehörigen brieflich eingeladen. Die Einladung geht üblicherweise an diejenige Adresse, die uns vom Bestatter bei der Todesnachricht als Kontaktadresse übermittelt wurde, gilt aber natürlich allen Angehörigen der/des Verstorbenen.

Kosten

Bei Mitglieder der evangelischen Kirche entstehen Ihnen keine Kosten für die Trauerfeier selbst.

Die Organistin/der Organist erhält von den Angehörigen 50 Euro für ihren/seinen Dienst.

Findet die Feier in der evangelischen Stadtkirche statt, erhält die **Kirchendienerin** für ihren Aufwand eine Entschädigung von 30 Euro. Findet die Feier in der Kirche während der kalten Jahreszeit statt, erbittet die Kirchengemeinde eine Spende zur Deckung der **Heizkosten**.

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Kandernd
Feuerbacher Straße 14
D-79400 Kandernd
Tel 07626-970274
Fax 07626-970276
info@ekikandernd.de